

Der compasscup ist lanciert

Ein neuer Name für eine bewährte Regatta: Im Rahmen des compasscup kämpfen Segelklubs auf Onyx-Yachten um Punkte. Der Auftakt beim Zürcher Yacht Club (ZYC) fiel buchstäblich ins Wasser, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Marco Wölfli Martin Tschupp

Zehn Jahre wurde der Ruf Cup, eine Regattaserie mit Interclub-Charakter, ausgetragen. Hauptsächlich auf dem Zürichsee, aber auch Abstecher auf andere Schweizer Seen wurden immer wieder ins Programm eingebaut. Auf die aktuelle Saison hin ist nun die Compass Yachtzubehör AG als Titelsponsor eingestiegen und die Serie heisst neu compasscup. Für Compass-Inhaberin Petra Baettig-Dehler passt die Plattform hervorragend zu ihrem Unternehmen: «Der Cup ist auf Kurs, und mit Compass sorgen wir für eine gesicherte Zukunft.» Das Regattaformat bleibt

das gleiche, gesegelt wird weiterhin auf den bewährten Onyx-Yachten. 2016 stehen schweizweit insgesamt acht Acts auf dem Regattakalender. Eine der Eigenheiten beim compasscup: Jede Yacht trägt den Namen eines Sponsors. Neben der Compass Yachtzubehör AG sind seit diesem Jahr neu auch das Architektur- und Generalunternehmen hegibau (Rothrist) sowie die ISP Küchen AG mit dabei. Als Sponsoren mit ihrer Yacht weiterhin am Start sind AdNovum, Burgerstein Vitamine, Gaggenau und die Inag-Nievergelt AG. Zum Saisonauftakt wurden die drei neu gestylten Onyx-Yachten im Zürcher Yacht Club feierlich

getauft. Gegen 100 Gäste wollten trotz des garstigen Wetters auf dem Gästefloss des ZYC dabei sein – viel Freibord blieb nicht. Zur Freude aller tauchte sogar Neptun aus dem See auf, um die drei Yachten mit frischem Wasser vom Meeresgrund gebührend zu taufen. Viel mehr lag an diesem Wochenende Ende April allerdings nicht drin. Am Samstag verunmöglichten schwierige Windbedingungen einen regulären Start und am Sonntag konnte nach heftigem Schneefall gerade mal ein einziger Lauf bei eisigen Temperaturen gesegelt werden. Diesen gewann der Regattaverien Brunnen mit dem Team Meyer/Meyer/Meyer vor dem ZYC mit der neuen Compass-Yacht. Für die Jahreswertung wird ein Act, gemäss Reglement des compasscup, allerdings nur berücksichtigt, wenn mindestens drei gültige Läufe gesegelt wurden.

Die zweite Regatta des compasscup fand Anfang Mai in Horgen statt (nach Redaktionsschluss). Als nächstes stehen der Act 3 am Pfingstwochenende in Rapperswil, der Act 4 am 4. und 5. Juni auf dem Thunersee und der Act 5 vom 10. bis 12. Juni auf dem Lago Maggiore auf dem Programm. Letzterer ist zugleich die offizielle Onyx-Klassenmeisterschaft. Nach dem Uristiercup als Act 6 geht es schliesslich für die Acts 7 und 8 wieder auf den Zürichsee. Die offizielle Preisverteilung des compasscup findet Ende November in Rapperswil statt. Insgesamt werden Preise im Wert von 10 000 Franken vergeben.

www.compasscup.ch

«Der Cup ist auf Kurs»

„jk. Petra Baettig-Dehler, was bedeutet Ihnen der Regattasegelsport?“

Petra Baettig-Dehler: Sportlich ambitioniertes Segeln im Team. Jeder hat auf dem Schiff das gleiche Ziel. Meine Präferenzen liegen allerdings eher bei Klassenregatten und weniger bei nach ORC oder anderen Ausgleichssystemen gewerteten Anlässen.

Wie sind Sie auf die Onyx-Klasse aufmerksam geworden?

Das ist eine lange Liebesgeschichte. Beruflich bedingt habe ich mich schon immer für neu entstandene Bootsklassen interessiert. Rückblickend kamen zu Beginn des neuen Jahrtausends einige interessante Racer-Klassen auf den Markt. 2006 entstand der Ruf Cup, den ich natürlich stets verfolgte, zudem unterstützte Compass früher den Regattapool Männedorf. Nach zehn Jahren darf ich nun die erfolgreiche Cup-Serie weiterführen.

2006–2015 gelang es, den Ruf Cup zu etablieren. Wird 2016 der Kurs des Cups beibehalten oder neu ausgerichtet?

Der Kurs muss nicht neu ausgerichtet werden. Der Cup hat seine Richtung sehr gut beibehalten, und er weiss auf welchem Kurs er steuert. Compass ermöglicht für die nächsten vier Jahre eine gesicherte Zukunft. Meine Absicht ist es, die nationale Ausrichtung beizubehalten. Vielleicht gibt es später die eine oder andere Anpassung. Zum Beispiel bei den Podestpreisen.

